

An die Bezirksvertretung Dornberg, / Verwaltung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Da ich aus gesundheitlichen Gründen bei der am 25.06.2026 stattfindenden Bezirksvertretungssitzung mein Anliegen nicht persönlich vortragen kann, habe Frau Natascha Wicht kontaktiert und gebeten dieses für mich zu tun.

Als Anwohner und Miteigentümer der Wohnungseigentümergeinschaft Deppendorfer Str. 4 mit dem an das Amt Dornberg angrenzenden Gartengrundstücks habe ich folgende Bitte!

Nach der Installation einer neuen Beleuchtung an der Außenfassade des Bürgeramts kommt es zu einer erheblichen Lichtverschmutzung. Die Beleuchtung schaltet bei Eintritt der Dämmerung (ca. 21.30h) ein und ist die ganze Nacht in Betrieb. Die Nachhaltigkeit und Energieeinsparung ist hier wohl nicht berücksichtigt.

Selbst bei Verdunkelung meiner Wohnung sind wir durch die „Bestrahlung“ in unseren Schlafgewohnheiten erheblich gestört.

Des weiteren verändert der Lichteinfall das Leben der seit Jahren zu beobachtenden Tierwelt. So sind unter anderem die zum Einbruch der Dunkelheit aktiven Fledermäuse nicht mehr zu beobachten.

Nach Inaugenscheinnahme der zwei entsprechenden Lampen und ihrer Konstruktion stellt die Absenkung des Lichtkegels selbst für einen Laien kein Problem dar und würde für die Beleuchtung des Bürgeramtes mit anliegenden Fußweg keine Einschränkung bedeuten.

Die Einrichtung eines Bewegungsmelders wäre auch eine allerdings wesentlich aufwendigere und kostenverursachende Möglichkeit.

Die Bewohner der Deppendorfer Str. 4, insbesondere meine Familie und ich, bedanken sich im Voraus unserem Anliegen Gehör geschenkt zu haben.

Über eine entsprechende Rückmeldung würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen
